

Unterstützen Sie den Hospizdienst

- durch Ihre Mitarbeit
- durch Ihre Spende

Spendenkonto:

Sonderkonto beim
Caritasverband für den
Landkreis Emmendingen e.V.

Kennwort: Hospizdienst

Sparkasse Freiburg
Nördlicher Breisgau
BIC: FRSPDE66
IBAN: DE50 6805 0101 0022 2200 02

Haben Sie Fragen ? Wünschen Sie Begleitung ?

Sie erreichen uns unter:

Hospizdienst
Emmendingen ■ Teningen ■ Freiamt
Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641-44001

hospizdienst@caritas-emmendingen.de
www.caritas-emmendingen.de

In Trägerschaft des
Caritasverbandes für den
Landkreis Emmendingen e.V.

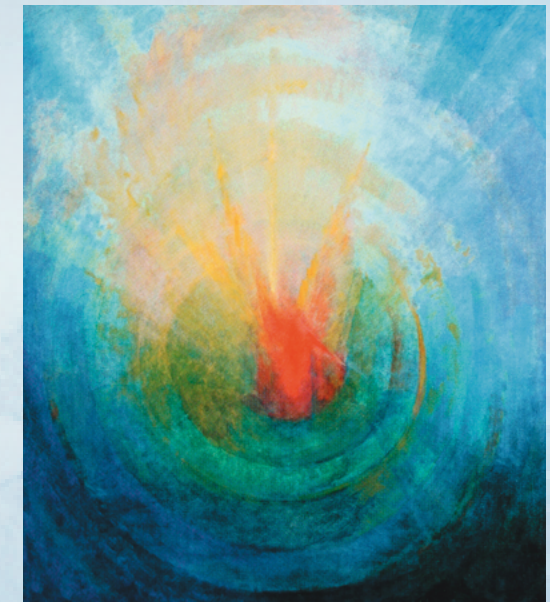


in Kooperation mit dem
Diakonischen Werk des Evangelischen
Kirchenbezirkes Emmendingen

Diakonie
Diakonisches Werk Emmendingen

Liebevolle Begleitung
schwerkranker Menschen

Unterstützung
für Angehörige



Ninetta Sombart

Der Hospizgedanke

Der schwerkranke Mensch und die ihm nahestehenden Personen stehen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen im Mittelpunkt unserer Achtsamkeit.

Wir begleiten Sie auf ihrem Weg, der häufig viele neue Entscheidungen fordert. Wir verbinden bei unseren kostenfreien Beratungen fachliche Kompetenz mit Menschlichkeit und Fürsorge.

Die Einbeziehung des Hospizdienstes schließt die Hoffnung auf Besserung nicht aus.

Der Hospizdienst bietet ...

... schwer kranken Menschen

- eine liebevolle Begleitung
- Zeit zum Zuhören
- Zeit zum Schweigen
- die Unterstützung, die letzte Lebenszeit in gewohnter Umgebung zu bleiben

... Angehörigen und Freunden

- Informationen und Gespräche
- Entlastung durch Freiräume
- Wegbegleitung beim Abschiednehmen und in der Trauer

Wir kommen zu Ihnen im Raum Emmendingen, Teningen und Freiamt – unabhängig von Ihrer Lebens- und Versorgungssituation. Unsere Angebote sind kostenfrei.

Mitarbeitende des Hospizdienstes unterliegen der Schweigepflicht

Die hauptamtlichen Koordinationskräfte

- sind ausgebildete Palliative-Care-Fachkräfte. Sie beraten in einem unverbindlichen Erstgespräch und vermitteln erst auf Wunsch eine kontinuierliche Begleitung.

Ehrenamtlich tätige Frauen und Männer

- gehören unterschiedlichen Konfessionen, Alters- und Berufsgruppen an
- werden durch anerkannte Schulungen und Fortbildungen auf den Hospizdienst vorbereitet und begleitet
- können durch ihren Besuch eine Ergänzung zu bestehenden Diensten sein